

GESANGSTALENT

## Neheimerin möchte Rocksängerin werden

Martin Schwarz



Jeannette Löbbecke, Gesangstalent aus Neheim

Foto: privat

**Neheim.** Jeannette Löbbecke wurde vom langjährigen Gesangstalent-Scout Jochen Gottwald entdeckt. Neheimerin möchte als Rocksängerin auftreten

„Träume nicht vom Leben, sondern lebe deinen Traum!“ Dieses Lebensmotto hat sich auch die Neheimerin Jeannette Löbbecke zu eigen gemacht. Die gelernte Einzelhandelskauffrau ist eine leidenschaftliche Sängerin und würde gern auf der Bühne mit ihrer rockigen Stimme die Gäste begeistern. „Das wäre mein Traum“, meint die 31-Jährige, doch als Mutter zweier kleiner Kinder fällt es schwer, die Erfüllung eines solchen Traums zielstrebig zu verfolgen. Doch dann kam der 11. Oktober 2017. Zu ihrem 31. Geburtstag schaltete Ehemann Sebastian Löbbecke den Musikvideo-Produzenten Jochen Gottwald aus Hamm ein.

### Ein besonderes Geburtstagsgeschenk

Sebastian Löbbecke fragte einen Arbeitskollegen, dessen Tochter bereits vom Musikvideo-Produzenten Jochen Gottwald aus Hamm gefördert wird, ob er Gottwald eine Gesangsprobe von Jeannette schicken könne. Gesagt, getan – und Jochen Gottwald war begeistert. Ein solches Urteil hat Gewicht, denn Gottwald war

Jahrzehnte Bandleader der Gottwald-Singers und 30 Jahre lang Talent-Scout der niederländischen Plattenfirma „telstar“.

## **Langjähriger Talent-Scout entdeckte Neheimerin**

Mittlerweile ist Jochen Gottwald zwar schon 78 Jahre alt, ist aber agil wie ein 48-Jähriger. In seiner jetzigen Lebensphase als selbst ernannter „Privatier“ widmet er sich ehrenamtlich der Förderung von Gesangstalenten. „Wenn ich von einem Talent überzeugt bin, verlange ich von dem Talent kein Geld für das Musikvideo und auch keine weiteren vertraglichen Verpflichtungen mir gegenüber“, sagt er, betont aber auch: „Ich verspreche keine Karriere. Ich kann einem Talent nur einen Schubs geben.“

So gehört Jeannette Löbbecke, die mit ihrer Familie am Litauenring im Neheimer Rusch wohnt, zu einigen Talenten, die man auf der Homepage von Jochen Gottwald findet. Unter

**[www.gottwald-singers-music.de](http://www.gottwald-singers-music.de)**

findet man nun auch das Musikvideo von Jeannette Lö (Künstlernamen von Jeannette Löbbecke). Sie singt den Song von Taylor Swift „Look what you made me do“. Hier hört man eine verblüffende Ähnlichkeit von Jeannettes Stimme mit der der weltbekannten US-Sängerin, auch wenn die Stimme der Neheimerin etwas tiefer klingt.

## **Von Musikpädagogen gecoacht**

Noch vor dem Musikvideo entstand in einem Tonstudio eine CD-Aufnahme, wobei unmittelbar davor Jeannette Löbbecke vom Soester Musikpädagogen Reimund Eberth gecoacht wurde. Diese CD schenkte dann Sebastian Löbbecke seiner Frau zum 31. Geburtstag. Mit Video und CD soll es nun aber nicht getan sein.

„Mal schauen, wie die Reaktionen des Publikums aufs Video sein werden“, meint Jeannette Löbbecke, die privat gern Anastacia oder Lady Gaga hört. Sie ist eben ein Rock- und Pop-Fan und würde gern auch in einer heimischen Rockband singen, wenn hier noch die Position einer Sängerin zu besetzen wäre. Bühnenerfahrung als Band-Sängerin hat sie zwar nicht – „aber sie hat ganz viel Power“, wirft Jochen Gottwald ein. In einem weiteren Musikvideo könnte er sich Jeannette Lö in einer Coverversion des Songs „Chain Reaction“ von Diana Ross vorstellen.

## **Der Liebe wegen nach Neheim umgezogen**

**Jeannette Löbbecke** (geb. Haschke) wurde in der Stadt Hagen geboren und wuchs in Iserlohn auf. In ihrer Schulzeit sang und schauspielerte sie im Rahmen eines Literaturkurses. Nach ihrem Abitur schloss sie erfolgreich eine Lehre zur Einzelhandelskauffrau in der Lebensmittelbranche ab. Der Liebe wegen zog sie vor etwa fünf Jahren nach Neheim. Sie ist mit Sebastian Löbbecke verheiratet und hat zwei Kinder: Emily (fast 4 Jahre) und Jolina (eineinhalb Jahre). Sie ist bei Edeka in Hüsten beschäftigt, aber derzeit in Elternzeit.